

Präs: 01. April 2003

Nr.: 2062/J-BR

## Anfrage

der Bundesräte Christoph Hagen, Wilhelm Grissemann und Kollegen  
an den Herrn Bundeskanzler


*betreffend Lösung der Transitfrage*

Als Reaktion auf die unbefriedigende Lösung beim EU Gipfel in Kopenhagen im Dezember 2002, äußerten sie den Willen, bei einer unbefriedigenden Lösung der Transitfrage, dem EU-Erweiterungsvertrag in Athen nicht zustimmen zu wollen, was einem Veto gleichkäme.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Bundesräte folgende

## Anfrage:

- 1) Wie hat ihrer Ansicht nach eine befriedigende Lösung der Transitfrage auszusehen, damit sie ihre Zustimmung zur EU-Osterweiterung geben werden?
- 2) Ist einer derartige Lösung in Aussicht?
- 3) Wie beurteilen sie die Aussage von BM Ferrero-Waldner beim Besuch des Griechischen Außenministers, das Österreich dem Erweiterungsvertrag auf alle Fälle zustimmen werde (Artikel in den Vorarlberger Nachrichten)?
- 4) Unter welchen Voraussetzungen werden sie auf keinen Fall dem EU-Erweiterungsvertrag zustimmen?



*Christoph Hagen*

*Dr. h. c. h. Grissemann*